



FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 17. SPIELTAG

Veröffentlicht am 02.11.2018 um 16:44 von Redaktion LeineBlitz

Tabellenneunte BSV Gleidingen und Tabellenzehnte SV Wilkenburg stehen aktuell in der Tabelle ein wenig jenseits von Gut und Böse. Mit derzeit 23 Punkten haben beide Teams sowohl mit dem Abstieg als auch mit dem Aufstieg nichts zu tun. Dennoch werden sie Sonnabend von 14 Uhr an auf Sieg spielen, um den Anschluss ans obere Tabellendrittel nicht gänzlich zu verlieren. "Ich gehe davon aus, dass wie schon in den vergangenen Jahren ein enges Spiel wird, bei dem es auf die Tagesform ankommen wird", sagt BSV-Trainer Marco Greve. Für ihn gibt es bei dem Aufeinandertreffen keinen Favoriten. Personell sind Niklas Wildner und David Kahl wieder an Bord, dafür fällt Sascha Gross verletzt aus. Die Gäste aus Wilkenburg wollen den Schwung aus den jüngsten Siegen beim TSV Gestorf (3:1) und gegen den TSV Ingeln/Oesselse (3:0)



Sorgenvoller Blick auf das nächste Heimspiel des TSV Ingeln/Oesselse: Trainer Nils Förster. / Foto: R. Kroll

mit rübernehmen und auch von der Gleidinger Sudwiese mindestens einen Punkt mitnehmen. Allerdings werden mit Dennis Ulrich und Ben Weitemeier zwei wichtige Korsettstangen fehlen, dafür Florian Janzhoff und erstmals in dieser Saison Amin Kessar in den Kader rücken. Die Frage wiederholt sich: Schafft der TSV Ingeln/Oesselse Sonntag endlich den ersten Heimsieg dieses Spieljahres? Gegner wird der Tabellendritte TSV Goltern sein, und der kommt als Favorit in das Doppeldorf. "Wir werden uns trotzdem nicht verstecken", sagt Nils Förster, Trainer der Gastgeber. "Und wir werden taktisch etwas anders aufgestellt sein." Weiter fehlen werden Torwart Thimo Schulz, Christoph Aue und Förster als Spieler selbst, dagegen besteht Hoffnung, das Enrico de Marco wieder mitwirken kann. "Ich weiß,dass ich mich wiederhole, aber wir wollen endlich zu Hause punkten", fordert Nils Förster ein Erfolgserlebnis. Alles andere als ein Sieg vom TSV Pattensen II über TSV Barsinghausen II wäre neben der Überraschung auch eine Enttäuschung. "Beim Blick auf die Tabelle ist klar, dass wir der Favorit sind", sagt Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz. "Wir nehmen diese Rolle auch an. Aber es kann ein unangenehmes Spiel werden." Personell ist alles im Lot. "Wir haben einige angeschlagene Spieler und es bleibt abzuwarten, ob sie bis Sonntag fit sein werden. Aber wir können mit unserem Kader Ausfälle kompensieren."Der SV Germania Grasdorf ist spielfrei.